

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanz- und Bauausschusses des Schulverbandes
Schulzentrum Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 01.12.2010

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

Ort, Raum: Schulzentrum Moorrege (Lehrerzimmer),
Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Herrmann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haselau/Vorsitzender	ab 17.55 Uhr
Herr Heinz Lüchau	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Heist/ stv. Vors.	
Frau Ute Schleiden	FWH		
Herr Jan Schmidt	CDU		ab 18.00 Uhr
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Moorrege	

Außerdem anwesend

Herr Gerhard Cordts	SPD
Frau Elke Erdmann	FWH
Frau Karen Frers	
Herr Franz Hehnke	SPD
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Uwe Schölermann	CDU
Herr Sören Weinberg	CDU
Frau Ute Jäger	CDU
Frau Maren Schramm	

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.11.2010 einberufen. Der stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Finanz- und Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2010
Vorlage: 057/2010/SV/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 059/2010/SV/BV
5. Terminabsprache für die Begehung der Schule und der Sporthalle
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege
7. Investitionsprogramm 2010-2014
8. Verschiedenes
- 8.1. Schülerzahlen
9. Grundstücksangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil.

**zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2010
Vorlage: 057/2010/SV/BV**

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2010 belaufen sich auf insgesamt 774,39 Euro.

Beschluss:

Die Information des Schulverbandsvorstehers nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 059/2010/SV/BV

Frau Jabs erläutert, die Haushaltsüberschreitung bei den Schulkostenbeiträgen in Höhe von 10.700 Euro. Auf Grund der freien Schulwahl besuchen immer mehr verbandsangehörige Schüler auswärtige Schulen. Derzeit sind es 43 Schüler, die die Leibnitzschule in Elmshorn und die Regionalschulen in Uetersen und Wedel besuchen. Diese Schulen bieten auch eine Ganztagsbetreuung an. Auch die Einnahmen bei den Schulkostenbeiträgen haben sich um 18.334 Euro erhöht. Haushaltsüberschreitung bei den Einnahmen bedürfen jedoch keiner Genehmigung.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 38.216,03 Euro zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Terminabsprache für die Begehung der Schule und der Sporthalle

Als Termin wird der 5. Februar 2011, 10. 00 Uhr festgelegt. Eine Besichtigung der gesamten Schule mit Außengelände soll stattfinden. Hierzu sollen auch Herr Denker und Herr Borchers eingeladen werden.

zu 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege

Herr Weinberg erläutert den vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2011. Die Schulverbandsumlage beträgt 400.400 Euro. Hiervon sind 210.000 Euro Investitionen, die im Vermögenshaushalt dargestellt werden. Für das Jahr 2010 wird die geplante Erhöhung der Schulverbandsumlage nicht stattfinden, da alle gut gewirtschaftet haben.

Frau Frers bittet um Erläuterung der Haushaltsstelle Erwerb von beweglichen Vermögen (12.000 Euro) und Investitionen (210.000 Euro). Herr Weinberg erläutert dazu, dass die Dachsanierung höchste Priorität hat. Herr Neumann erklärt, dass nach der Begehung der Schule beschlossen wird, welche Maßnahmen aus dem Anforderungskatalog der Schule umgesetzt wird und welche Investitionsmaßnahmen am dringendsten erforderlich sind.

Frau Frers wird an der Entscheidungsfindung teilnehmen.

Herr Jürgensen weist auf den Schuldendienst hin.

Herr Plettenberg fragt, warum für die Schulsozialarbeit eine Vollzeitstelle eingeplant wurde. Seines Erachtens würde auch eine Teilzeitkraft ausreichend. Die dadurch freiwerdenden Mittel könnten für andere Ausgaben genutzt werden.

Frau Frers erläutert dazu die Problematik mit den heutigen Schülern. U.a. geht sie auf die Gewalt unter Schülern, unbetreute Kinder, Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und Eltern ein. Dieses kostet Zeit, die im Unterricht fehlt. Von 482 Schülern sind derzeit rund 30 Schüler auffällig, für die dringend ein Schulsozialarbeiter benötigt wird.

Frau Schramm erläutert, das Präventionskonzept des Schulzentrums, dass kreisweit das Beste ist. Hier wird sehr eng mit der ATS, AWO, Polizei und einem Rechtsanwalt zusammengearbeitet. Der Kreis Pinneberg beteiligt sich nur noch mit geringen Mitteln. Frau Schramm bittet, die beantragte Mittel in Höhe von 4.000 Euro mit in den Haushalt aufzunehmen.

Herr Neumann schlägt nach einer eingehenden Diskussion vor, die Präventionsmittel bereit zu stellen. Hierzu wird der Ansatz bei der Haushaltsstelle 2000.71700 auf 10.400 Euro erhöht. Für die Schulsozialarbeit soll eine Ausschreibung für 25 Wochenstunden erfolgen. Bei Bedarf kann dieser Stundensatz erhöht werden.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt die Erhöhung des Ansatzes für die Präventionsarbeit und eine Ausschreibung der Stelle für die Schulsozialarbeit mit 25 Stunden wöchentlich. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 soll in der vorliegenden Form verabschiedet werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Investitionsprogramm 2010-2014

Herr Neumann erläutert das Investitionsprogramm.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 zu verabschieden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Verschiedenes zu 8.1 Schülerzahlen

Herr Schölermann erkundigt sich nach den aktuellen Schülerzahlen und der künftigen Entwicklung der Schule. Frau Frers erläutert dazu das Anmeldeverfahren der Eltern. Die Regionalschule ist oft die zweite Wahl der Eltern. Lediglich die Eltern aus Holm und Hetlingen bevorzugen die Regionalschule in Moorrege. Alle anderen Eltern möchten ihre Kinder in Wedel, Uetersen oder Elmshorn beschulen lassen.

zu 9 Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.12.2010

(Jürgen Neumann)

(Gudrun Jabs)
Protokollführerin